

CREANDUM UND PROJECT A INVESTIEREN IN SERIES A MEHR ALS 10 MILLIONEN EURO IN DIE TRADE REPUBLIC BANK

- Deutschlands erster mobiler und provisionsfreier Broker erhält frisches Kapital für Ausbau des Angebotes und dynamisches Wachstum
- Finanzierungsrunde wird vom führenden europäischen VC Investor Creandum angeführt; Berliner VC Project A Co-Investor
- Schon wenige Monate nach Marktstart Anzahl der Depotkunden im fünfstelligen Bereich

BERLIN, 16. JULI 2019

Die Trade Republic Bank, Deutschlands erster mobiler und provisionsfreier Broker, hat eine Series A Finanzierungsrunde über insgesamt mehr als zehn Millionen Euro abgeschlossen: Mit dem Wachstumskapital wird das Berliner FinTech seine Vorreiterrolle im europäischen Markt weiter ausbauen. Die Finanzierungsrunde wird vom VC Investor Creandum angeführt, der in einige der erfolgreichsten Technologieunternehmen Europas, darunter Spotify, iZettle oder Klarna, investiert hat. Als Co-Investor beteiligt sich der auf Technologie-Startups spezialisierte Berliner Kapitalgeber Project A an der Trade Republic. Die Transaktion steht unter dem Vorbehalt eines erfolgreichen Inhaberkontrollverfahrens der Aufsichtsbehörden.

„Mit dem frischen Kapital können wir nach dem erfolgreichen Produktstart unseren Wachstumskurs weiter forcieren und die Vision vom mobilen, verständlichen und kostenlosen Brokerage für jedermann konsequent umsetzen. Wir werden unser Angebot um attraktive neue Anlageklassen und App-Funktionen erweitern. Mittelfristig werden wir mit der Trade Republic ebenfalls in weiteren europäischen Märkten starten“, sagt Christian Hecker, einer der Gründer der Trade Republic. „Wir freuen uns sehr, dass uns mit Creandum und Project A zwei starke und erfahrene Kapitalgeber auf unserem Weg langfristig begleiten, um Europas ersten Neo Broker aufzubauen.“

Im Januar 2019 gestartet, gilt die Trade Republic Bank als Vorreiter des mobilen und provisionsfreien Brokerages. Sie verbindet ein völlig neues Nutzungserlebnis für den Anleger mit der Qualität und Sicherheit einer deutschen Bank. Zudem befreit sie ihre Kunden von hohen Orderprovisionen. Pro Handelsgeschäft wird lediglich eine Fremdkostenpauschale von einem Euro für die Abwicklung erhoben. Dass die Trade Republic mit diesem Angebot genau den Nerv der Kunden trifft, zeigen die hohen Anmeldezahlen: Nur rund fünf Monate nach dem Marktstart liegt die Anzahl der Depotöffnungen bereits im fünfstelligen Bereich.

„Mit einem exzellenten Produkt, einer innovativen Banktechnologie und starkem Kundenwachstum hat die Trade Republic beste Voraussetzungen den Aktienhandel in Europa nachhaltig zu verändern“, erklärt Johann Brenner, General Partner von Creandum. „Die Trade Republic App definiert neu, wie Menschen Geld am Kapitalmarkt anlegen können – und das mit einem fairen und transparenten Preisvorteil. Wir freuen uns sehr, mit dem Team zusammenzuarbeiten und eine langfristige Partnerschaft mit der Trade Republic aufzubauen.“

„Investments in Aktien – direkt oder indirekt über ETFs – sind für Privatanleger unabdingbar, um im Niedrigzinsumfeld die Chance auf eine nennenswerte Rendite zu haben. Gerade in Deutschland gibt es viel Potenzial, dass die Anzahl der Aktienbesitzer signifikant ansteigt. Die Trade Republic Bank setzt hier an zwei entscheidenden Stellen an, um den Wertpapierhandel für bestehende und neue Zielgruppen deutlich attraktiver zu machen: Zum einen durch einen konkurrenzlos günstigen Preis für den Handel, zum anderen durch die sehr schnelle Zugänglichkeit der Anlagemöglichkeit über die intuitive Mobile-App. Wir freuen uns sehr, das Team auf diesem Weg zu begleiten“, erläutert Florian Heinemann, General Partner bei Project A.

„Wir sind stolz darauf, dass die Trade Republic mit dem Einstieg der erfolgreichen Venture Capital Investoren Creandum und Project A einen weiteren großen Meilenstein erreicht hat. Mit dem frischen Kapital haben die Gründer und ihr ausgezeichnetes Team die Möglichkeit, auf das gemeinsam Erreichte aufzubauen, und die Trade Republic zu einem Synonym für mobiles Brokerage in Europa auszubauen. Wir werden dies gemeinsam mit den neuen Investoren tatkräftig unterstützen.“, erklärt sino-Vorstand Ingo Hillen. Die sino AG ist seit 2017 Investor der Trade Republic Bank und hat seitdem maßgeblich zur erfolgreichen Entwicklung des FinTechs beigetragen. Seit 2018 ist Ingo Hillen auch Geschäftsführer der Trade Republic.

Neben namhaften Partnern wie HSBC und der solarisBank konnte die Trade Republic nun auch internationale Investoren für sich gewinnen. Mit der Investition von Creandum und Project A in die Trade Republic wird das Angebot des FinTechs verbessert und erweitert. Dazu gehört unter anderem

der Ausbau des Handelsuniversums. Schon jetzt können Anleger provisionsfrei in mehr als 6.500 deutsche und internationale Aktien sowie in über 500 ETFs investieren. Seit heute können Anleger ebenfalls provisionsfrei Derivate in der App handeln. Damit bietet Trade Republic von diversifizierten ETFs über Einzelaktien bis hin zu Derivaten für jede Anlagestrategie die einfachste und günstigste Lösung an. Durch die Abschaffung der Gebühren für Auslandsdividenden und die neue Stopp-Loss-Order-Funktion wird das Angebot weiter verbessert.

Kooperationen mit HSBC und der solarisBank stehen für die hohe Qualität und Sicherheit des Angebots. Die Trade Republic Bank besitzt eine deutsche Banklizenz und wird von Bundesbank und BaFin überwacht. Insgesamt hat die digitale Bank bisher rund 17 Millionen Euro Kapital eingesammelt.

WEITERE INFORMATIONEN UND PRESSEMATERIAL FINDEN SIE HIER:

[Website](#) | [FAQ](#) | [Facebook](#) | [Instagram](#) | [Twitter](#)

FÜR WEITERE FRAGEN, MELDEN SIE SICH BEI UNS:

Bettina Fries
presse@traderepublic.com
+49 30 5490 63121

ÜBER TRADE REPUBLIC

Die Trade Republic Bank bietet ihren Kunden als erster deutscher Broker die Möglichkeit, mobil und provisionsfrei Aktien, ETFs und Derivate zu handeln. Es fällt lediglich eine Fremdkostenpauschale von einem Euro pro Handelsgeschäft für die Abwicklung an. Die intuitive App des Berliner FinTechs bietet die mobile Depotöffnung, einfache Such- und Filterfunktionen, eine personalisierte Timeline sowie lange Handelszeiten von 7:30 bis 23 Uhr.

Die Anleger können in der App über 6.500 deutsche und internationale Aktien, 500 ETFs auf Indizes, Rohstoffe und Währungen börslich handeln. Die Kursqualität (Spread) wird börslich überwacht. Die Spreads sind an den Referenzmarkt XETRA, soweit dort handelbar, gebunden. Außerdem sind rund 40.000 Derivate von HSBC Deutschland auf Indizes, Währungen und Rohstoffe provisionsfrei handelbar. Durch den Einsatz moderner Technologie realisiert die Trade Republic Kostenvorteile, die sie direkt an ihre Kunden weitergibt: keine Orderprovisionen, keine Depotgebühr, keine Negativzinsen – lediglich eine Fremdkostenpauschale von einem Euro pro Trade. Die Trade Republic kooperiert mit renommierten Partnern wie der HSBC und der solarisBank.

Die Trade Republic Bank ist eine in Deutschland lizenzierte und von der Bundesbank und BaFin beaufsichtigte Wertpapierhandelsbank. Die Gründer Christian Hecker, Thomas Pischke und Marco Cancellieri haben das Unternehmen seit 2015 aufgebaut. Im Januar 2019 hat die Trade Republic als erster deutscher Broker mit der Einführung des mobilen und dauerhaft provisionsfreien Aktienhandels begonnen. Zu den Investoren der Trade Republic gehören die VC Investoren Creandum und Project A sowie die sino AG. Insgesamt hat die digitale Bank bisher rund 17 Millionen Euro Kapital eingesammelt.

ÜBER CREANDUM

Creandum ist ein führendes Europäisches Venture Capital Fond, welcher daran glaubt, dass jede Industrie von dem richtigen Unternehmer disruptiert werden kann. Creandum verwaltet über 660 Millionen Fondvermögen und wird von Creandum Advisory mit Büros in Stockholm, Berlin und San Francisco beraten. Über die letzten 15 Jahre hat Creandum in mehr als 75 Unternehmen investiert, unter anderem in Spotify, iZettle, depop und Klarna.

ÜBER PROJECT A

Project A ist der Operational VC, der neben Kapital ein großes Netzwerk und exklusiven Zugang zu einem breiten Spektrum an Services bietet. Der Berliner Investor verwaltet 260 Millionen Euro, mit denen er Technologie-Startups finanziert. Kern von Project A ist das Team aus 100 erfahrenen Experten, die die Portfoliounternehmen operativ unterstützen in Bereichen wie Software Engineering, Marketing, Design, Kommunikation, Business Intelligence, Sales und Recruiting. Zum Portfolio gehören Unternehmen wie Catawiki, WorldRemit, überall, Homeday, Spryker, KRY und Wonderbly. Mehr Informationen auf www.project-a.com und auf dem Blog insights.project-a.com.